

LEHRANGEBOT FÜR GRUND- UND HAUPTSTUDIUM IM WINTERSEMESTER 1991/92

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Wintersemester 1991/92 beginnen am 21.10.1991; Vorlesungsende ist am 16.02.1992, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. Während der Zeit vom 23.12.1991 bis 11.01.1992 finden keine Vorlesungen und Kurse / Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student / die Studentin die Bestätigung des Kursleiters / der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des / der Studierenden an den Kursterminen.

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstags ab 17.00 Uhr) ist für alle Studierenden vom ersten bis sechsten Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der / die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so daß entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.).

Für StudentInnen der Malerei ist der Kurs Maltechnik Pflichtveranstaltung. Die betroffenen StudentInnen haben bis zum sechsten Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein angestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden.

Nach dem 2. Semester erfolgt die Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student / die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die endgültige Aufnahme in die Hochschule.

2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

2.1. Durchlaufende Kurse

Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Aktzeichnen
21.10.1991 - 10.02.1992

Aula
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung
22.10.1991 - 11.02.1992

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

2.2. Kompaktkurse

2.2.1. Maltechnik I

Grundlegendes
- Malen mit Dispersion und Emulsion -
2 x 5 Tage; Zeit und Ort werden gesondert bekanntgegeben.

Raum I 9
Peter Engel
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nummer 5 -

2.2.2 Siebdruck

04.11.1991 - 15.11.1991

Reinhard Scheuble

Druckerei

täglich ab 10.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 10 Teilnehmer.

2.2.3 Einführung in Lithografie und Radierung

02.12.1991 - 13.12.1991

Reinhard Scheuble und Helge Leiberg

Lithografie-Werkstatt

täglich ab 10.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

2.2.4 Papierschöpfen

20.01.1992 - 24.01.-1992

Reinhard Scheuble und John Gerard

Druckerei

täglich ab 10.00 Uhr

Nach Maßgabe feier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

3. Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium

3.1. Durchlaufende Kurse

Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Aktzeichnen

21.10.1991 - 10.02.1992

Aula

Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Seminar: Th.W. Adorno, Ästhetische Theorie
29.10.1991 - 11.02.1992

Raum I 9
Angelica Horn
- Siehe laufende Nr. 6 -

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung
22.10.1991 - 11.02.1992

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Donnerstag 11.00 bis 13.00 Uhr

Kunst des 20. Jahrhunderts
24.10.1991 - 13.02.1992

Aula
Klaus Gallwitz

3.2. Kompaktkurse

3.2.1 Maltechnik I

Grundlegendes

- Malen mit Dispersion und Emulsion -
2 x 5 Tage; Zeit wird gesondert bekanntgegeben.

Raum I 9
Peter Engel
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 5 -

3.2.2. Siebdruck

04.11.1991 - 15.11.1991

Reinhard Scheuble

Druckerei

täglich ab 10.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 10 Teilnehmer.

3.2.3. Einführung in Lithografie und Radierung

02.12.1991 - 13.12.1991

Reinhard Scheuble und Helge Leiberg

Lithografie-Werkstatt

täglich ab 10.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

3.2.4. Papierschöpfen

20.01.1992 - 24.01.1992

Reinhard Scheuble und John Gerard

Druckerei

täglich ab 10.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 8 Teilnehmer.

4. Filmklasse

Peter Kubelka hat ein Freisemester. Er wird vertreten durch Karl Kels. Dieser gibt eine Einführung in die Entwicklungstechnik von Schwarzweiß-Negativ-Kinefilmen. Erstes Treffen ist am Dienstag, 22. Oktober 1991, um 18.00 Uhr in Raum I 5.

Im Januar/Februar 1992 wird Ken Jacobs mit den Filmen in der Hochschule arbeiten. Nähere Einzelheiten werden noch durch Aushang bekanntgegeben.

5. Maltechnik

Neben dem Kompaktkurs Maltechnik bietet Peter Engel nach Vereinbarung maltechnische Gespräche am Arbeitsplatz an. Interessenten wenden sich unmittelbar an ihn.

6. Seminar: Th.W. Adorno, Ästhetische Theorie

Vor allem anhand von Adornos unvollendetem Buch "Ästhetische Theorie" sollen Grundstrukturen seiner Philosophie der Kunst vorgestellt und diskutiert werden. Dabei stellen sich zentrale Fragen: Worin besteht der Wahrheitsgehalt der Kunst? Wie verhält sich die Kunst zur Gesellschaft - ist Kunst autonom? Was haben Philosophie und Kunst miteinander zu tun?

7. Vorlesungen, Seminare, Kurse

Terminlich noch nicht festgelegt sind folgende Veranstaltungen:

Seminar Kasper König über "Nicht Plätze besetzen sondern Raum schaffen".
Seminar Hermann Nitsch (Farbe, Aktion)
Seminare und Jurys der Architekturklasse
Lehrangebot Ulrich Rückriem

8. Öffentliche Veranstaltungen / Ausstellungen / Tagesdozenturen

8.1. Diedrich Diederichsen - Die Obdachlosen -

| | | |
|----------|------------|--|
| Mittwoch | 23.10.1991 | Freiheit ist ein Zusammenhang, in dem die Chance, die einer ergreift, dem anderen das Leben nimmt. |
| Mittwoch | 27.11.1991 | Legitimität und Illegalität: die Kosten von Avantgarde. |
| Mittwoch | 18.12.1991 | Subversion der Subversion der Subversion: Vernunft und Verschwörungstheorie. |
| Mittwoch | 22.01.1992 | Breakfast for Children: Pop und produktive Mißverständnisse. |
| Mittwoch | 12.02.1992 | Tribes und (Communist) Parties: Ziellosigkeit, Korrigierbarkeit, Diesseitigkeit. |

Jeweils 18.00 Uhr, Aula der Hochschule.

8.2. Raimer Jochims
Öffentliche Vorlesungen

| | | |
|--------|------------|-----------------------------------|
| Montag | 04.11.1991 | Concept-Art |
| Montag | 18.11.1991 | Marcel Duchamp |
| Montag | 02.12.1991 | Kasimir Malewitsch |
| Montag | 16.12.1991 | Paul Klee |
| Montag | 13.01.1992 | Josef Albers |
| Montag | 27.01.1992 | Fotos |
| Montag | 10.02.1992 | Identität und Widerspruch im Bild |

Jeweils 20.00 Uhr, Halle der Hochschule.

Weitere Termine von öffentlichen Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit gesondert durch Aushang bekanntgegeben.

9. Institut für Neue Medien

Das Institut hat in der Hanauer Landstraße 204-206 seine Arbeit aufgenommen. Interessierte Studenten/Studentinnen können sich mit Peter Weibel unmittelbar in Verbindung setzen.

10. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekanntgegeben.

11. Fenster

Die Ausstellungstermine werden ausgehängt und können über Index erfragt werden.

12. GastdozentInnen

Ludger Gerdes und Isa Genzken sind Gastdozenten im Winter 1991/92.
Interessierte StudentInnen werden sich bitte unmittelbar an Herrn Gerdes oder
Frau Genzken.

Frankfurt am Main, 18. September 1991

Der Rektor

gez. Professor Kasper König

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der

**Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
Frankfurt am Main**

im Wintersemester 1991/92

| | |
|-----------------------------|--|
| Thomas Bayrle | Professor, Maler, Graphiker |
| Harald Brost | Dr. Dr., Professor, Kunsthistoriker |
| Peter Cook | Professor, Architekt, |
| Peter Engel | Maler, künstlerischer Mitarbeiter |
| Klaus Gallwitz | Dr., Honorarprofessor, Kunsthistoriker, Direktor des Städelschen Kunstinstituts |
| Isa Genzken | Freie Künstlerin, Gastdozentin |
| Ludger Gerdes | Freier Künstler, Gastdozent |
| Angelica Horn | Philosophin, Lehrbeauftragte |
| Jörg Immendorff | Professor, Leiter einer Klasse |
| Bernhard Jäger | Graphiker, Freier Künstler, Unterrichtsleiter der Abendschule |
| Rainer Jochims | Professor, Maler und Kunsttheoretiker, Leiter der Klasse für Freie Malerei und Kunsttheorie |
| Karl Kels | Filmmacher (Vertreter von Peter Kubelka) |
| Per Kirkeby | Professor, Maler, Leiter einer Klasse, Prorektor |
| Kasper König | Professor, Rektor |
| Peter Kubelka | Professor, Filmmacher, Leiter der Klasse für Film und Kochen (Freisemester) |
| Vittorio Magnago Lampugnani | Professor, Architekt, Leiter des Deutschen Architekturmuseums |

| | |
|---------------------------|---|
| Enric Miralles | Architekt, Professor (Berufungsverfahren läuft noch) |
| Carlfried Mutschler | Honorarprofessor, Architekt |
| Christa Näher | Malerin, Leiterin einer Klasse |
| Hermann Nitsch | Interdisziplinärer Künstler, Leiter einer Klasse |
| Ulrich Rückriem | Professor, Bildhauer, Leiter einer Klasse |
| Reinhard Scheuble | Leiter der Druckwerkstätten |
| Götz Stöckmann | Architekt, künstlerischer Mitarbeiter |
| Wolfgang Winter | Assistent in der Klasse für Bildhauerei, Handwerksmeister, Bildhauer |
| Peter Weibel | Professor, Direktor des Instituts für Neue Medien |
| Helge Leiberg/John Gerard | Drucker, Gäste in den Werkstätten für Druckgraphik |